

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.haselbauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	066 443	Masterstudium Architektur
----------	----------------	----------------------------------

Matrikelnummer:

2. **Gastinstitution**

Tongji University Shanghai

Gastland

China, Shanghai

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **01.09.19** bis **01.01.20**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

5

Studienpläne

3

Studierende / Freunde

4

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

1

Sonstige:

--

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☒	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

Hörverständnis

☐	☐	☒	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☐	☐	☒	☐
---	---	---	---	---

Sprechvermögen

☐	☐	☒	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☐	☐	☒	☐
---	---	---	---	---

Schreibvermögen

☒	☐	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

☐	☒	☐	☐	☐
---	---	---	---	---

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch 100 % 2.) %

3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

In Shanghai ist es im Herbst/Winter relativ kalt/feucht und es wird ausschließlich mit der Klimaanlage geheizt. Warme Sachen mitnehmen oder dort kaufen. Im Sommer hingegen ist es sehr heiß. Das Land ist sehr vielfältig und wenn man die Zeit findet kann es einem sehr viel bieten.

8. Gastinstitution

Wenn es möglich ist, würde ich vermutlich wieder im Campus leben. Man teilt sich zwar ein kleines Zimmer zu zweit aber die Lehrveranstaltungen sind schnell erreichbar und das Angebot im Campus ist sehr groß, in jeder Hinsicht. Verkehrstechnisch ist die Universität auch gut erschlossen, wenn man außerhalb des Campus etwas unternehmen möchte. Das administrative Büro ist sehr hilfsbereit solange man die Öffnungszeiten beachtet.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

TU WIEN: Diana Tsenova, Mladen Jadric
 TONGJI: Li Wei, Team Administrative Office

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

5

von Lehrkräften an der TU Wien

5

von der Gastinstitution

5

von Studierenden an der Gastinstitution

5

von anderen:

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Das Bewerbungsverfahren ist relativ unkompliziert. Man bewirbt sich mit einem Motivationsschreiben und einem Portfolio. Finanziell wird man entweder von der TU Wien unterstützt oder von der Stipendiumstelle Wien, wenn man bereits Studienbeihilfe bezieht.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, wären jedoch von Vorteil. Die chinesischen Studierende sprechen nicht alle fließend Englisch und sind eher schüchtern, so bleiben die Austauschstudenten und die der Gastinstitution eher unter sich. Selbstverständlich gibt es Ausnahmen.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Gemeinsames Kochen, Ausflüge, Stadtspaziergänge, ...

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	800
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	500 / Monat, <u>davon</u> :
Unterbringung	/ Monat
Verpflegung	/ Monat
Fahrtkosten am Studienort	/ Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	/ Monat
Studiengebühren	- / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	/ Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Die kulturellen Unterschiede, das Topographische Vielfalt des Landes, die Kulinarik, das Campusleben

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Das Double Degree Programm ist zusätzlich zum Masterstudium an der TU Wien zu absolvieren.

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

-

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Das Angebot ist sehr groß, sowohl universitär als auch vom Campus. Es gibt viele Vorträge über internationale ArchitektenInnen, urbane Strategien in China aber auch über die chinesische Kultur, Literatur, Malerei, etc. Das Niveau ist in Ordnung, jedoch weniger herausfordernd als an der TU Wien. So hat man jedoch mehr Zeit für andere schöne Dinge. Unter anderem kann man sich auch mit der Töpferei auseinandersetzen und auf Fieldtrips gehen in „Töpfereidörfer“.

Am Campus selbst gibt es viele sportliche Räumlichkeiten der üblichsten Sportarten (Schwimmbad, Tennisi, Badminton, Tisch Tennis, Basketball Fußball,...)

Mensen gibt es auch wie Sand am Meer und wenn man mal etwas anderes möchte kann man sich in einem der vielen Lokale um Tongji herum etwas finden.

Bestellungen per Handy sowohl kulinarisch als auch Kleidung oder Dinge jedlicher Art, sind sehr groß geschrieben.

Fazit:

Angebot am Campus ist top.

Angebot an der Universität ist in Ordnung aber nicht der Hit. Ein Manko ist auch die geringe Auswahl englischer Literatur in der Bibliothek.

Das Land an sich ist super interessant und vielfältig, egal ob man Berge erkunden möchte oder Städtetrips machen möchte, es ist für jeden was dabei.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Ein besseres Verständnis für die Kultur, das Denken der Menschen und das Land. Das auf sich selbst gestellt zu sein, in einem fremden Land, ist ein Erlebnis, welches ich jedem Studenten ans Herzen legen würde. Nutze die Chance! Die Welt ist wie ein Buch und zu viele lesen nur eine Seite.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Sich möglichst viel Zeit zu nehmen, um das Land zu erkunden, neue Ecken zu entdecken, offen zu sein für alles und Vorurteile abzulegen und selbst ein Bild verschaffen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.